V8 TDI Leistungsprüfstand (Serie 422 PS / 900 NM(

Beitrag von „MSM“ vom 15. März 2020 um 20:32

Hallo!

Hatte hier von Euch schon jemand einen aktuellen V8 TDI auf dem Leistungsprüfstand gehabt und selbst ermittelte Werte dazu?

Streuen die V8 (sowohl nach oben oder unten)?

Was stellt Ihr Euch vor, dass der V8 TDI (Serie 422PS und 900NM) auf der Rolle wirklich bringt?

Messung natürlich von einem bereits eingefahrenen Fahrzeug mit über 15.000km

Ich finde übrigens bei VW unterschiedliche Werte ... einmal hat er 421PS, dann auf einer anderen Seite wieder 422PS.

Unbenannt.JPG

Unbenannt.2JPG.JPG

Bin gespannt!

Gruß Manfred

Beitrag von „coala“ vom 15. März 2020 um 20:52

Servus,

schon mal was von Rundungsverfahren gehört? Da gibt es mehrere davon und je nachdem, welches bei der Umrechnung von kW in PS eben angewandt wurde, kommen eben dann 421 oder 422 PS am Schluss raus.

Ist das eine PS denn wirklich so wichtig, dass es (kauf)entscheidend wäre...? Und die Frage "Was stellt Ihr Euch vor, dass der V8 TDI (Serie 422PS und 900NM) auf der Rolle wirklich bringt?", was soll die denn an Erkenntnis bewirken? Glauben heißt bekanntlich nichts wissen. Wenn jetzt 20 Leute schreiben "450 PS" und 21 "399 PS", was stimmt denn dann für dich?

Für die angegebenen Leistungsdaten gibt es gesetzlich festgelegte Toleranzen nach oben und unten. Und innerhalb derer darf sich das Ganze bewegen. Du kannst aber relativ beruhigt davon ausgehen, dass ein Touareg *mindestens* die angegebene Leistung bringt, so lange kein technischer Defekt vorliegt. Bei berechtigten Zweifeln wirst du wohl tatsächlich auf einen Allrad-Leistungsprüfstand fahren müssen und dafür musst du auch keine 15.000 km Fahrleistung abwarten.

Grüße

Robert

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. März 2020 um 20:52

Hallo,

vielleicht einfach nur eine mathematische Frage der Rundung?

310 KW = 421,483 PS

Gruß

Hannes

Beitrag von „bella_b33“ vom 16. März 2020 um 07:08

> Zitat von MSM
>
> Was stellt Ihr Euch vor, dass der V8 TDI (Serie 422PS und 900NM) auf der Rolle wirklich bringt?

Moin,

Ehrlich Meinung: Das Gefühl zählt doch mehr wie irgendwelche Zahlen. Er wird so oder so gehen wie ein Messer(natürlich im Vergleich zu kleineren Touaregs und nicht zu nem Bugatti) und wenn es wirklich einmal langweilt, kann man ja noch per Chip nachlegen.

Nachbar hat das mit seinem alten Q7 V8 TDI gemacht und ist wohl damit sehr sehr zufrieden(frag mich aber nicht nach Vorher-/Nachher-Leistung, ich hab ehrlich keine Ahnung vom Q7)

Gruß

Silvio

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. März 2020 um 08:50

Moin,

die Differenz ist natürlich deutlich spürbar wenn man sich gerade mit einem Geschwindigkeitsvorteil von 10 km/h an dem 7P mit 340 PS vorbei quälen muß der auf der mittleren Spur die Lagerwarenkarawane ebenfalls mit einem Geschwindigkeitsvorteil von 10 km/h überholt.
Weil vorne auch wieder überhaupt nichts geht, da die untermotorisierten Einkaufsberater, mit ihren Passathybriden, nicht von der Stelle kommen.

Gruß

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 16. März 2020 um 09:03

Servus Hannes,

welcher 7P hatte den 380 PS? Hilf mir mal auf die Sprünge.

Grüße

Robert

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. März 2020 um 09:10

Hallo Robert,

danke, dass du auf mich aufpasst!

Ich habe es schnell korrigiert.

Gruß

Hannes

Beitrag von „pe7e“ vom 16. März 2020 um 09:22

Hi,

finde die Frage durchaus legitim. Gerade ihr als VW Versuchsobjekte (ober -subjekte) solltet mittlerweile wissen, dass nicht alles glänzt was Gold ist - und wenn man sich dieses im Beta Entwicklungsstadium befindliche Vehikel mal anschaut, dann muss man wahrscheinlich froh sein, wenn tatsächlich überhaupt 8 Büchsen in der Kiste drinnen sind und nicht nur 5 oder 3. Finde es schade das an der Stelle nicht sachlich geantwortet werden kann. An anderen Stellen wird aber umso lauter Geheult weil Schmutz in belüfteten SItzen steckt oder irgendwas knarzt... - vom Ausfall von Assisystemen oder dem ziehen von Anhängern oder der Offroadtauglichkeit oder oder oder fange ich erst gar nicht an... Ich für meinen Teil bin von diesem Eimer sehr enttäuscht. Dieser Haufen ist das Geld einfach nicht mehr wert. Preis / Leistung stimmt für mich nicht mehr. VW kann froh sein, dass es genügend rosarote Brillenträger mit IPhones da drausen gibt, die nicht im Ansatz darüber nachdenken ob es überhaupt Alternativen gibt. Die fragen sich auch nicht, warum das Leasing von so einem Eimer <400 € brutto sein kann (V6 TDI /20 TKM/a- NP 89.000 €). Das entspricht weniger als 0,5 % vom NP... komisch. Früher galt die Regel, dass in diesem Bereich nichts unter 1 bis 1,5 % des NP zu haben ist. Woran liegt das wohl? Wahrscheinlich daran, dass es ein so hervorragendes Fahrzeug ist und VW enormen Rabatt geben kann weils die Masse macht ... oder weil VW die Eimer nicht los wird. BTW haben im August 2 Stück bestellt - seit September stehen die in Dresden im Turm - die Herstellung ging trotz Sonderwünschen sehr fix...

Zur eigentlichen Frage:

Ich gehe davon aus, das es eine gewisse Serienstreuung geben wird - für mich wäre alles mit +/- 20 PS vollkommen ok. Die 100 Tacken für einen Test würde ich aber mit Hinweis auf Silvios Antort auch nicht ausgeben - außer er ist zu lahm.

Zum Hinweis das sowohl 422 als auch 421 PS zu finden sind:

Ja VW macht da unterschiedliche Angaben. Die PR Abteilung muss mit Sicherheit auch sparen. Die Testabteilungen wurden ja bereits auch an die Kunden ausgelagert. Sei bitte so freundlich und schick die Info an VW direkt. Wenn die im Mai wieder einen Praktikanten für die Websitenbetreuung haben wird der sich darum kümmern.

Gruß

Pete

P.S.: ich bin mit meinem VW Ts vollkommen zufrieden - sowohl der 7L als auch der 7P sind für mich ok. Was VW sich beim CR oder z.B.: beim Golf 8 gedacht hat, ist mir absolut unerklärlich

---

Beitrag von „bella_b33“ vom 16. März 2020 um 09:23

> Zitat von dreyer-bande
>
> die Differenz ist natürlich deutlich spürbar wenn man sich gerade mit einem Geschwindigkeitsvorteil von 10 km/h an dem 7P mit 340 PS vorbei quälen muß

Moin Hannes,

Muss man ja nicht....kann man aber, wenn man will.

Ganz ehrlich, wenn ich die Beschleunigungswerte zwischen 7P und Touareg CR vergleiche, dann ist der alte V8 ziemlich nah am jetzigen V6 TDI 286ps und der neue V8 scheint sich deutlich abzuheben.

Gruß(mit 4 Zylindern und 16 Ventilen 😎)

Silvio

Beitrag von „coala“ vom 16. März 2020 um 09:28

Servus Peter,

du schreibst zuerst "Ich für meinen Teil bin von diesem Eimer sehr enttäuscht. Dieser Haufen ist das Geld einfach nicht mehr wert. Preis / Leistung stimmt für mich nicht mehr." und dann ein

paar Sätze später " BTW haben im August 2 Stück bestellt - seit September stehen die in Dresden im Turm - die Herstellung ging trotz Sonderwünschen sehr fix...".

Wie geht das zusammen

Grüße

Robert

Beitrag von „coala“ vom 16. März 2020 um 09:44

> Zitat von bella_b33
>
> [...] wenn ich die Beschleunigungswerte zwischen 7P und Touareg CR vergleiche, dann ist der alte V8 ziemlich nah am jetzigen V6 TDI 286ps und der neue V8 scheint sich deutlich abzuheben. [...]

So ist es. Die Fahrleistungen des V6 TDI mit 286 PS sind ausgesprochen gut, der Unterschied zum Vorgänger mit 262 PS erheblich ausgeprägter, als es die Mehrleistung auf dem Papier vermuten ließe. Das liegt insbesondere auch daran, dass der neue Motor nach oben raus deutlich "freier" dreht und nicht dieseltypisch abgeschnürt wirkt.

Bekäme man die leidige Tatsache in den Griff, dass unterhalb 2.000 UPM so gut wie kein verwertbares Drehmoment vorhanden ist, wäre das eine tolle und für sämtliche Fahrsituationen mehr als ausreichende Motorisierung.

Der aktuelle V8 TDI hat dieses Manko nicht, er hängt einwandfrei am Gas und stellt schon knapp über 1.000 UPM satt Drehmoment und Leistung parat. Damit ist wieder ein "normales" Fahren wie gewohnt möglich, ohne Anfahrloch und laufendem Zurückschalten wegen nur dem leisesten Beschleunigungswunsch. Die ziemlich opulente Leistung ist zwar nice to have und ganz lustig, wenn man das mal ausprobiert, ich behaupte jedoch, dass es sich schlichtweg um eine satte Übermotorisierung handelt, die auf normalen Straßen kaum jemals nutzbar ist. Kaum drückst du ein paar Sekunden kräftiger aufs Gas, bist du schon mal eben fast unbemerkt auf 140 - 160 km/h, da der Motor das ganz leise und unaufgeregt aus dem Ärmel schüttelt. Geschwindigkeiten, die nur auf der AB zulässig sind und auch da in abnehmenden Maße aufgrund wachsender geschwindigkeitsbeschränkter Strecken und Verkehrsdichten.

Ob der Motor nun ein PS mehr oder weniger hat, oder deren +/- 5 oder 10, meine Güte, was soll das? Alle meine bisherigen Touareg haben die Werksangaben bezüglich Beschleunigung und Vmax. immer locker eingehalten, da darf man doch zufrieden sein und muss nicht

theoretisieren.

Grüße
Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 16. März 2020 um 09:56

@ Silvio - als Büroschubse - dort werden 2 Autos benötigt. Da der T für den Preis eines Passats/guten Golfs zu haben ist gibt es das Update für die betreffenden Personen. Die werden sich hoffentlich nicht ärgern (kommen vom A6). Der T ist aber deutlich günstiger als der A6 (Leasing).

Ich für meinen Teil möchte den CR (Stand Oktober 2019) nicht haben. Wollten damals unseren 7P ersetzen - ist wieder ein 7P nachdem ich den CR eine gute Weile zum Testen hatte.

Gruß

Beitrag von „bella_b33“ vom 16. März 2020 um 10:22

> Zitat von pe7e
>
> @ Silvio

Moin Pete,

Du meinst sicher Robert 😉

Gruß

Silvio

Beitrag von „pe7e“ vom 16. März 2020 um 10:36

Hi, ja. Sorry. 😉

Beitrag von „bella_b33“ vom 16. März 2020 um 10:57

Mahlzeit Pete,

> Zitat von pe7e
>
> Ich für meinen Teil möchte den CR (Stand Oktober 2019) nicht haben.

Ich steh ja schon sehr auf alles Neue und der CR hat mich seit der ersten Begegnung echt vom Hocker gehauen(die ersten Preise von Händlerfahrzeugen aber leider auch), aber ja...der 7P ist auch schick und steht speziell in seiner letzten Facelift-Version sehr schön da.

Gruß

silvio

Beitrag von „pe7e“ vom 16. März 2020 um 13:11

Hi,

mir geht es nicht um Aussehen oder Lifestyle. Nutzwert ist wichtig. D.h. Anhänger ziehen, mir das Fahren evtl. etwas erleichtern (Automatik, ACC etc.), Allrad, gute SItze, Schutz der Insassen etc. Das er gefällig aussieht steht weiter hinten...

Gruß

Beitrag von „bella_b33“ vom 16. März 2020 um 14:29

Mahlzeit,

oh okay....ich hab nicht einmal nen Anhänger und jaaaa, der Neue ist fast schon zu schön um damit nen dreckigen Feldweg lang zu ballern....aber ich mach es trotzdem. Dafür(also für meine Dienstreisen zu teils recht entlegenen Orten) wurde er nun einmal angeschafft und das meistert er auch wirklich prima. Wenn man von Tiguan 1 und Opel Mokka kommt ist es eine andere Welt in jeder Hinsicht aber vor allem auch abseits der Straße.

Gut möglich daß ein T2 da irgendwo besser ist aber nen Schritt zurück würd ich dann doch nicht gehen...ich bin extremst emotional, wenns um Traumautos geht(was bei mir Wohnortbedingt nunmal X3, X4, X5, X6, Q5, Q7 und Touaregse sind).

Gruß

Silvio

Beitrag von „FrankS“ vom 16. März 2020 um 15:33

> Zitat von bella_b33
>
> [...] Wenn man von Tiguan 1 und Opel Mokka kommt ist es eine andere Welt in jeder Hinsicht [...]

wenn man vom Opel kommt ist jede andere Marke eine komplett andere Welt 😛

Beitrag von „bella_b33“ vom 16. März 2020 um 16:19

Mahlzeit Frank,

So hab ich(VW, Audi, BMW) früher auch geredet..... selber er-fahren, ist mein Tip. Hatte in Russland nen Astra H Stufenheck und fürs Frauchen nen Mokka 1,8 16v 4x4....beides super Fahrzeuge, die nie Probleme gemacht haben und welche ich teils wirklich sehr misshandelt habe, auf und abseits der schlechten Strassen.....und diese Aussage von jemandem, der wirklich kein Opel Fan war.

Gruss

Silvio

Beitrag von „MSM“ vom 16. März 2020 um 17:41

also

1. mir gehts nicht darum, ob das Teil nun ab Werk 421 oder 422 PS hat, sondern darum, dass sich VW nicht auf einen fixen Wert vor der Drucklegung einigt. Finde das schlimm, denn sowas kenn ich eigentlich nicht bei anderen Herstellern

2. ob der Touareg nun ein paar PS mehr oder weniger hat, stört mich auch (also im Vergleich Werksangabe zu real gemessener Leistung). Wenn es dann aber 20/30/40 oder mehr PS weniger sind, dann wird die Sache schon eine andere. Wesentlich aber war, ob irgendwie bekannt ist, ob die V8 dazu neigen leistungstechnisch eher nach oben oder nach unten zu streuen. Hintergrund war auch 3.

3. ich war mit dem aktuellen V8 TDI heute auf der Rolle und habe ihn mal messen lassen ... Ergebniss sind 428PS und 965NM

4. auf der Fahrt zum Prüfstand habe ich dann auch mal die Tachoabweichung zu GPS ermittelt und war extrem erstaunt, denn so bis ca. 150km/h hat der Touareg nur 2-3km/h Voreilung gehabt, bei 180km/h war er gleich und ab 200km waren es fast konstant 2Km/h Nacheilung. Heißt, der gemessene Wert war höher als der am Digitaltacho angezeigte werde. Bei V/max zweigte der Digitaltacho 252km/h und das GPS 254km/h. Das steht wiederum deutlich im Gegensatz zu meinem Golf 7.1 R, der am Digitacho 268km/h anzeigt am Begrenzer, was dann GPS 254km/h sind. Mein SQ5 hingegen der zeigte Tacho 268km/h am Begrenzer an, was dann so 260km/h waren per GPS.

hier die mal spontan gemessenen Werte

Tacho / GPS / Abweichung

50 / 47 / -3

60 / 58 / -2

70 / 67 / -3

80 / 77 / -3

100 / 97 / -3

150 / 148 / -2

180 / 180 / 0

200 / 202 / +2

250 / 252 / +2

252 / 254 / +2

Gruß Manfred

Beitrag von „coala“ vom 16. März 2020 um 17:54

> Zitat von MSM
>
> [...] 3. ich war mit dem aktuellen V8 TDI heute auf der Rolle und habe ihn mal messen lassen ... Ergebniss sind 428PS und 965NM [...]

Servus Manfred,

nichts anderes war zu erwarten, ich hatte es schon weiter oben angedeutet. Man mag VW viel nachsagen und ja, die haben auch in letzter Zeit leider einige Sachen ordentlich vergeigt, aber dass beim Touareg bei den Leistungsangaben besch....n wird, das ist eben definitiv nicht der Fall - und auch noch nicht gewesen bei den Sechs- und Achzylinder TDIs. Beim R5 halte ich mich mal raus, da fehlen mir wirklich zuverlässige Infos und da geht es wohl auch mehr in die Richtung "mal so, mal so".

Die von dir ermittelten Tachoabweichungswerte kann ich in ungefähr bestätigen, mehr als 3 km/h fehlt(e) es auch bei meinem Exemplar und dem vorherigen nicht gegenüber GPS-Werten. Hängt allerdings auch immer ein bisschen von der Reifengröße und dem Abrollumfang ab, Luftdruck und Restprofil machen auch noch ein bisschen aus, ganz genau wird es also nie werden können.

Grüße

Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 16. März 2020 um 18:00

> Zitat von pe7e

> Dieser Haufen ist das Geld einfach nicht mehr wert. Preis / Leistung stimmt für mich nicht mehr.

Also ehrlich gesagt verstehe ich dich nicht. Du schreibst, dass das Preis/Leistungsverhältnis nicht mehr passt, und unten weiter schreibst du dann, dass man einen Touareg um so wenig Geld leasen kann, dass man seinem Mitarbeiter, der sonst einen Passat oder ähnliches bekommt einen Touareg gönnt?

MfG

Hannes

Beitrag von „pe7e“ vom 16. März 2020 um 19:10

Hi, wie du auch gelesen hast, kaufe ich privat und lease lediglich geschäftlich. Die Leasingkonditionen bietet VW für Privatleute nicht an.

Gruß

Beitrag von „coala“ vom 16. März 2020 um 19:25

> Zitat von pe7e
>
> […] Die Leasingkonditionen bietet VW für Privatleute nicht an. […]

Servus,

das ist bei anderen Herstellern aber exakt genauso. Audi vertickert dir Q7 und Q8 im Leasing teils *günstiger(!)*, als den Touareg. Und BMW schmeißt dir etliche Modelle als Gewerbetreibender aktuell geradezu hinterher. Insofern ist VW mit dem Touareg keineswegs die Ausnahme, was diese Strategie betrifft.

Bei Nutzfahrzeugen ist es noch viel schlimmer, da gibt es geradezu aberwitzige Leasingangebote für Transporter, bei denen dann eine (niedrige) 1xx netto vorne steht, ohne Sonderzahlung, mit 15k Laufleistung im Jahr, auf 48 Monate und inklusive Verschleiß und Wartung. Auch und gerade von den Franzosen.

Grüße
Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 16. März 2020 um 21:19

Hi,

zum Stand November / Dezember letzten Jahres gab es weder bei Audi, noch BMW, noch Mercedes so günstige Konditionen wie beim T. Egal ob Firmenleasing oder Privat. Keine Ahnung ob sich seither was geändert hat. Meine Markterkundungen liegen jetzt erst mal 10 Monate auf Eis.

Im Nutzfahrzeugsektor kenne ich mich erst wieder ab 18 to aufwärts ein bisschen aus - primär im Bereich der Baustellenlogistik. Dort sind seit einigen Jahren günstige Konditionen bei den deutschen Herstellern vorhanden. Habe deshalb sowohl in Wörth als auch in München Verstärkung geholt.

BTW: die o.g. T sind auch ohne Sonderzahlung.

Gruß

Beitrag von „MSM“ vom 16. März 2020 um 23:20

hier noch das Diagramm (nur schnell vom Bildschirm abfotografiert)

warum kann man hier bitte nur Bilder bis maximal 1 MB hochladen? das gibt ja leider nur eine extrem geringe Auflösung her ... entsprechend musste ich das Bild des Diagramms leider extrem herunterrechnen ...

Beitrag von „FrankS“ vom 17. März 2020 um 00:32

> Zitat von MSM

> ... warum kann man hier bitte nur Bilder bis maximal 1 MB hochladen? das gibt ja leider nur eine extrem geringe Auflösung her ... entsprechend musste ich das Bild des Diagramms leider extrem herunterrechnen ...

... man kann doch das wesentliche erkennen und das, obwohl das Bild jetzt nur knapp 250kB hat, du also nur 1/4 der maximal erlaubten Dateigrösse nutzt.

Gruss

Frank

Beitrag von „bella_b33“ vom 17. März 2020 um 07:16

> Zitat von MSM
>
> acho / GPS / Abweichung
>
> 50 / 47 / -3
>
> 60 / 58 / -2
>
> 70 / 67 / -3
>
> 80 / 77 / -3
>
> 100 / 97 / -3
>
> 150 / 148 / -2
>
> 180 / 180 / 0
>
> 200 / 202 / +2
>
> 250 / 252 / +2
>
> 252 / 254 / +2
>
> Alles anzeigen

Also bei mir ist es mit steigender Geschwindigkeit irgendwie immer mehr, genau wie vorher bei den Tiguanen. Wobei ich noch nie lange schnell gefahren bin(und owhl auch in nächster Zeit nicht werde)

Meine Erinnerungen sind grob:

115 = 110 gps

84 = 80 gps

63 = 60 gps

Gruß

Silvio

Beitrag von „MSM“ vom 17. März 2020 um 10:55

hatte das "Schiff" gestern übrigens auf der Waage ... mit halbem Tank und den Sommerrädern wiegt der V8 TDI genau 2300kg

siehe Anzeige der Waage auf dem Bild

Beitrag von „GüntherK“ vom 17. März 2020 um 12:46

Schöner Wagen, schöner Motor.

Versteh gar nicht, wo das Problem liegt.

Beitrag von „Florian W.“ vom 17. März 2020 um 20:40

Hi Manfred,

vielen dank für Deine "Testreihe"!

Ich freue mich auch schon auf die Kraft des Motors.

Dank Corona werde ich wohl jetzt etwas Geduld haben müssen.

Auslieferung im Mai wird wohl nicht mehr klappen...

Viele Grüße - Florian

Beitrag von „MSM“ vom 17. März 2020 um 22:59

> Zitat von GüntherK
>
> Schöner Wagen, schöner Motor.
>
> Versteh gar nicht, wo das Problem liegt.

Hallo Günther!

Hab ich von einem Problem geschrieben?

Beitrag von „MSM“ vom 17. März 2020 um 23:10

> Zitat von Florian W.
>
> Hi Manfred,
>
> vielen dank für Deine "Testreihe"!
>
> Ich freue mich auch schon auf die Kraft des Motors.
>
> Dank Corona werde ich wohl jetzt etwas Geduld haben müssen.
>
> Auslieferung im Mai wird wohl nicht mehr klappen...
>
> Viele Grüße - Florian
>
> Alles anzeigen

Hallo Florian!

Gern, zumal mich sowas auch immer interessiert und dann meine Wissen/Infos gern teile.

Finde den Motor wirklich sehr angenehm und einfach immer "suverän" ... ist ein sehr angenehmes und entspanntes Gleiten mit sehr hoher passiver Sicherheit.

Bin erst vor 2 Wochen den neuen RSQ8 gefahren ... bei dem gefällt mir zwar die Optik und Materialanmutung noch besser als beim Tiguan V8 TDI, und leistungstechnisch ist das auch nochmals eine andere Liga. Dennoch finde ich den Tiguan sehr stimmig und vor allem einfach noch suveräner, da der die Kraft einfach noch mehr aus dem Keller zaubert, ohne groß Drehzahl und Lautstärke zu produzieren. Einzig die rund 1,5 Sek Turboloch sind etwas unangenehm bei Tiguan V8, doch ich möchte in absehbarerer Zeit auch mal einen aktuellen SQ8 fahren, um zu sehen, wie sich bei dem der E-Turbo auswirkt.

Bin ja auch schon den neuen SQ5 TDI gefahren, welcher jetzt ja nur noch einen großen Turbo und einen kleine E-Turbo hat, doch der hat mir z.B. im Vergleich zum alten SQ5 TDI weniger gut gefallen, denn der E-Turbo bringt zwar super schnell seinen maximalen Ladedruck, doch ist dieser eben geringer als beim alten SQ5 mit kleinem und großen Turbo, so so dass der neue SQ5 TDI erst wirklich richtig schiebt, wenn er rund 2500 U/min erreicht hat. Der alte SQ5 hingegen hat zwar ein Turboloch von ca. 1 Sek (wenn alles stimmt ... also der LMM einwandfrei ist), doch wenn der kleine Turbo dann Druck macht, dann schiebt der alte SQ5 eben schon deutlich früher und deutlich stärker an.

Somit bin ich auf den Unterschied zwischen aktuellem Touareg V8 (kleiner und großer Turbo mit Abschaltung des einen Auslassventils bis 2000u/min) zum neuen SQ8 mit (E-Turbo und kleinen und großem Turbo) gespannt.

Wünsch Dir jedenfalls viel Spaß mit Deinem bestellten Touareg.

Welches Fahrwerk hast bestellt? Das aufpreispflichtige adaptive Fahrwerk mit Hinterachslenkung im Touareg ist schon eine Wucht sowohl in der Abstimmung, wie auch z.B. beim Wendekreis ... ist echt sensationell, wie man "das Schiff" auf engstem Raum "wenden" kann 😉

Beitrag von „FrankS“ vom 18. März 2020 um 02:13

> Zitat von MSM
>
> Tiguan V8 TDI

😳

Beitrag von „Florian W.“ vom 18. März 2020 um 06:58

Hallo Manfred,

ich habe auch u.a. das adaptive Fahrwerk mit der Hinterachslenkung und zudem das Offroad-Paket bestellt. Da bin ich vor allem auf den Unterbodenschutz gespannt, da ich den Wagen auch im Wald nutzen werde.

Den V8 bin ich leider bisher nur bei Regen zur Probe gefahren, aber es ist ja sowieso eher eine emotionale, als eine Vernunftsentscheidung...

Viele Grüße - Florian

P.S.: Na, die Autokorrektur ist bei dir wohl eher auf kleinere Fahrzeuge eingestellt ... ;)

Beitrag von „MSM“ vom 19. März 2020 um 18:18

> Zitat von Florian W.
>
> Hallo Manfred,
>
> ich habe auch u.a. das adaptive Fahrwerk mit der Hinterachslenkung und zudem das Offroad-Paket bestellt. Da bin ich vor allem auf den Unterbodenschutz gespannt, da ich den Wagen auch im Wald nutzen werde.
>
> Den V8 bin ich leider bisher nur bei Regen zur Probe gefahren, aber es ist ja sowieso eher eine emotionale, als eine Vernunftsentscheidung...
>
> Viele Grüße - Florian
>
> P.S.: Na, die Autokorrektur ist bei dir wohl eher auf kleinere Fahrzeuge eingestellt ... ;)

Hallo Florian!

Ja, stimmt, denn ich finde die schwachen Motorisierungen brauchen fast immer zu viel Sprit, zumal wenn man die halbwegs "normal" bewegt

Bez. "da ich den Wagen auch im Wald nutzen werde" ... bist Du " auch" Jäger?

Beitrag von „Florian W.“ vom 19. März 2020 um 19:05

Hi Manfred,

ja, ich bin auch Jäger. Das hat im Wald bisher mit dem T II sehr gut geklappt. Ich habe so 2-3 Wege im Wald, die schon eine gewisse Bodenfreiheit und Traktion brauchen. Bei den Probefahrten habe ich aber den T III noch nicht im Wald getestet. Bei meinem T II habe ich den "Sheriff" Unterboden, der so ganz ordentlich ist.

Viele Grüße und Waidmannsheil - Florian